



Unsere Kitas öffnen
wieder für alle Kinder!

Ab 29. Juni 2020



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 27. Juni

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend
19.00 Uhr St. Martin Ü30-Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni

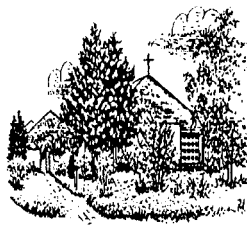
10.30 Uhr Weingarten Messfeier
10.30 Uhr Herz-Jesu Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Hl.-Kreuz Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 03. Juli

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 04. Juli

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Bürozeiten:

BITTE BEACHTEN SIE, DASS WIR DERZEIT KEINE PFARRAMTSSEKRETÄRIN HABEN. DADURCH WIRD SICH SO MANCHE BEARBEITUNG, ANLIEGEN, ANFRAGE... AN UNS VERZÖGERN: WIR BITTEN SEHR UM IHR VERSTÄNDNIS! DANKE

Kinderkirche

Sonntag, 28. Juni 2020, 10:00 Uhr, im Pfarrgarten
(Bitte nur in Familienverbänden kommen.)
Sonntag, 05. Juli 2020, 10:00 Uhr, im Pfarrgarten
(Bitte nur in Familienverbänden kommen.)

Gottesdienste

Freitag, 26. Juni 2020, 19:30 Uhr Gottesdienst in neuer Form.

Wir wollen uns Zeit zur Anbetung und zur Stille nehmen. Zur Ruhe kommen, Stille genießen, in der Anbetung Gott ganz viel Raum geben und auftanken. Wir laden herzlich ein und freuen uns schon sehr darauf!
Sonntag, 5. Juli 2020, 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ahrnke

(Im Livestream übertragen.)

Sonntag, 12. Juli 2020, 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. i.R. Scherhans

(Kein Livestream möglich.)

Unser Kanal ist erreichbar

unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVS-mzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Schreinerei Katharina Fey

1. Mitte März stand von heute auf morgen vieles still. Wie haben Sie und Ihre Mitarbeiter die Corona-Zeit am Anfang erlebt ?
Ganz am Anfang waren wir ziemlich ratlos. Wir haben uns gefragt, ob wir den Virus von einem Kunden zum nächsten tragen, vor allem weil wir viele ältere Kunden haben. Daher waren wir am Anfang vorrangig auf Baustellen tätig, wo keiner gewohnt hat. Unser Betrieb blieb die ganze Zeit auf. Gespräche mit Kunden führten wir hauptsächlich im Freien oder am Telefon.
2. Welche Einschränkungen gab es für Sie ? Und welche gibt es jetzt noch ? Wie ging bzw. geht es Ihnen damit ?
Da unsere Lieferanten auch die Verkaufsräume geschlossen hatten, war es teilweise schwierig mit der Beschaffung von Ersatzteilen, da ein passendes Teil oft nur im persönlichen Gespräch gefunden werden kann. Sonst gab es wenige und jetzt gibt es keine Einschränkungen mehr für uns. Die Abstandsregelung ist in unserem Beruf überwiegend kein Problem.
3. Wie haben die Kunden reagiert ?
Sie waren sehr verständnisvoll und haben geduldig gewartet. Aufgefallen ist uns, dass kleinere aufschiebbar Reparaturen wie z.B. wackelnde Stühle, lose Scharniere usw. stark zurückgegangen sind. Das pendelt sich momentan aber wieder ein.
4. Schreinerei - Welche Dienstleistungen erbringen Sie ?
Reparaturen von Haustüren, Fenstern und Möbel, Fertigung von Möbel mit Sondermaß oder nach individuellen Wünschen, Türöffnungen.
5. Hat die Corona-Krise Ihren Blick auf die Welt verändert ? Was befürchten, erhoffen Sie sich ?
Es ist doch erstaunlich, was und wie alles miteinander zusammenhängt, gerade bei Lieferketten. So z. B. hatten wir einen bestimmten Lack eine gewisse Zeit nicht erhalten, weil ein Bestandteil in Bologna fest saß. Ich habe Bedenken, dass wegen der Corona-Krise die Arbeitslosigkeit steigen wird und manche Firmen schließen müssen. Dagegen hoffe ich, dass sich die Leute wieder auf die wichtigen Dinge des Lebens besinnen und fair miteinander umgehen. Bei unseren Kunden möchten wir uns für die langjährige Treue und die Geduld bedanken.

Bleiben Sie Gesund!



Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Frau Romarie Rössle am 26.06. zum 85. Geburtstag

1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Obertal“ für den Bereich „Sonne“ Gemarkung Zell-Weierbach

Frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Aufstellungsbeschluss

Für den Nr. 18 Bebauungsplan „Sonne“ in Zell-Weierbach wurde am 07.10.2019 der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat gefasst und am 19.10.2019 im Offenblatt bekannt gemacht.

Nach Prüfung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen soll das Verfahren mit gleichem Geltungsbereich als 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“ fortgeführt werden. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung erfolgt weiterhin im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Ziel der Planänderung

Ziel der Planänderung ist es, die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Ergebnisses des 2018 durchgeführten städte- und hochbaulichen Wettbewerbs im Hinblick auf die Bebauung des Grundstücks des ehemaligen Gasthofs „Sonne“ zu schaffen.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.

Der bestehende Bebauungsplan Nr. 17 „Obertal“ soll innerhalb des markierten Bereichs geändert werden.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Vorentwurf der Bebauungsplanänderung nebst Erläuterung und das Baukonzept können in der Zeit vom 02.06.2020 bis einschließlich 02.07.2020 (Auslegungsfrist)

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter www.offenburg.de/offenlage aufgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder telefonisch zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, Technisches Rathaus, Fachbereich Stadtplanung und Baurecht, Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg, Telefon: 0781/82-2407, E-Mail-Adresse: stadtplanung@offenburg.de, vorgebracht werden.

Sollten Sie kein Internet zur Verfügung haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls unter 0781/82-2407 an die Abteilung

Stadtplanung und Stadtgestaltung.

Eine Inaugenscheinnahme der Planung sowie eine persönliche Vorsprache im Technischen Rathaus zur Planung sind im Zusammenhang mit den Schutzmaßnahmen gegen Covid-19 nicht möglich.

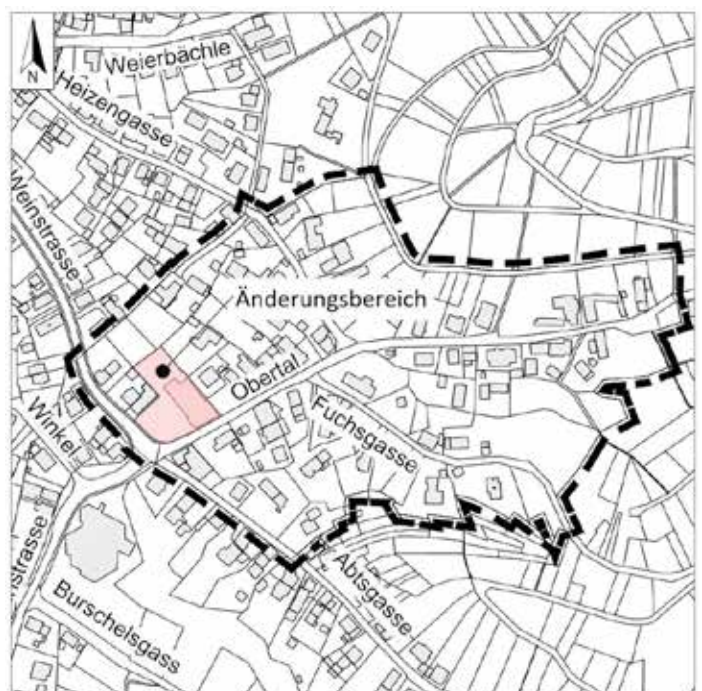
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer von der Auslegung erfolgt nicht.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen im Originalzustand (Kopien) oder in Auszügen (Zitate) in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Rat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Stellungnahme oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Offenburg, den 15.05.2020

Marco Steffens
Oberbürgermeister



Corona-Rubrik des Ortschaftsrates

KW 18	Zeller Brugg Blumen Franz Heribert Schramm
KW 19	WG / Weingut / Winzer Nicole End
KW 20	Schützenhaus Wolfsgrube Lea Haas
KW 21	Physio-Praxis Lienert Carmen Bernhard
KW 22	Post Junker Physio-Praxis Sareika Stefan Stürzel Carmen Bernhard
KW 23	Gasthaus Erhardt's Ergotherapie Birgit Kern Hansi Haas Herbert Lenz
KW 24	Donna Selvatica Heribert Schramm

Hinweis

Zum wiederholten Mal wurde gemeldet, dass eine unbekannte Person beim **Friedhof Zell-Weierbach** Wasser in mehrere große Kanister abfüllt und mit seinem Auto abtransportiert.

Widerrechtlicher Wasserbezug vom Wasser des Friedhofes für das Bewässern von Anlagen außerhalb des Friedhofes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird zur Anzeige gebracht.

Bei sachdienlichen Hinweisen bitte der Ortsverwaltung melden.

Die Ortsverwaltung

Beseitigung von Hundekot – besonders im Rebgelände

Der Ortsverwaltung liegen bedauerlicherweise wieder etliche Klagen über Hundehalter vor.

Wir bitten die Hundehalter dafür zu sorgen, dass die Hunde außerhalb des eigenen Grundstücks grundsätzlich **an der Leine geführt werden** und **die Hunde ihre Notdurft nicht auf Gehwegen, Straßen, fremden Grundstücken oder auf öffentlichen Grundstücken verrichten**.

Besonders störend ist es, wenn die Hunde im **Rebge-lände** ihre Notdurft verrichten und diese von den Hundehaltern nicht beseitigt werden. Dies ist besonders für die Winzer bei der Bewirtschaftung ihres Geländes sehr ärgerlich.

Die Hundehalter sollten die Häufchen ihrer Hunde mitnehmen und ordnungsgemäß **entsorgen**.

In der Ortsverwaltung können entsprechende Hundekottüten abgeholt werden.
Wie verweisen auf die Polizeiverordnung der Stadt Offenburg.

Die Ortsverwaltung



In Offenburg öffnen die Kitas am 29. Juni

Die Stadt ist sich mit den kirchlichen Trägern einig: Am 29. Juni werden die Kitas in Offenburg wieder für alle Kinder öffnen. „Bereits in der Gemeinderatssitzung am 25. Mai haben wir an das Land appelliert, möglichst bald wieder die Erlaubnis zum vollen Betrieb unserer Kitas und der Grundschulen zu geben – gemeinsam mit den Verantwortlichen der Kirchen freuen wir uns sehr, dass es nun soweit ist“, so Bürgermeister Hans-Peter Kopp.

In einem gemeinsamen Brief von zwölf Oberbürgermeistern aus Südbaden an das Kultusministerium hat sich Oberbürgermeister Marco Steffens dafür eingesetzt, dass den Ankündigungen des Landes von Anfang Juni auch Taten folgen. Seit dem 16. Juni ist es nun Gewissheit – die Kitas dürfen ab dem 29.6. wieder mit ihrem Regelbetrieb starten.

Kommende Woche werden alle Eltern einen Brief und weitere Informationen für ihre jeweilige Einrichtung erhalten, wie der Start am 29. Juni aussehen wird. Denn nach den derzeit gültigen Vorschriften des Landes sind einige Bedingungen zu erfüllen und besondere Regeln einzuhalten. So gelten beispielsweise weiterhin strenge Hygieneauflagen, und Kinder mit Krankheitssymptomen müssen auf jeden Fall zu Hause bleiben. Auch müssen die Kinder in feste Gruppen eingeteilt werden, die sich in der Einrichtung, beim Essen oder im Außenbereich nicht mischen sollen. Glücklicherweise müssen die Kinder sich ansonsten aber an keine Abstandsregelungen halten und keinen Mund-Nasen-Schutz tragen. Für die Erwachsenen in den Einrichtungen, wie Erzieher/innen und Eltern, ist untereinander ein Abstand von 1,5 - 2 -

Metern vorgeschrieben. Schließlich wird es auch feste Regeln für das Bringen und Abholen der Kinder geben müssen.

Derzeit ist bei der Stadt eine Beschlussvorlage in Vorbereitung, mit der dem Gemeinderat vorgeschlagen wird, analog den Monaten April und Mai auch für den Juni allen Eltern die Gebühren zu erlassen, die keine Betreuung in Anspruch nehmen konnten. Schon im Juni waren rund 1.150 Kinder in der Notbetreuung angemeldet und rund 430 Kinder haben die angebotene Halbtagsbetreuung in Anspruch genommen. Damit konnten immerhin fast zwei Drittel der Kinder bereits im Juni mit einem Betreuungsangebot erreicht werden.

Offenburger Freiheitsfest für 2020 abgesagt Konzentration auf großes Fest zu den Heimattagen 2022

Sicherheit steht an erster Stelle

Derzeit werden zahlreiche Großveranstaltungen im Zuge der Corona-Pandemie abgesagt oder verschoben. So auch das für den 12. und 13. September geplante Offenburger Freiheitsfest. Mit mehreren tausend Besuchern zählt das Freiheitsfest zu den Großveranstaltungen. Aktuell ist nicht absehbar, wie und ob das Großveranstaltungsverbot nach dem 31. August aufgehoben wird.

Leicht ist die Entscheidung dem Veranstaltungsteam um Fachbereichsleiterin Carmen Lötsch nicht gefallen. „Ich bedauere sehr, dass wir diesen Weg gehen müssen. Besonders Leid tut es mir um das riesige Engagement unserer vielen Partner und Unterstützerinnen. Aber die Situation ist zu ungewiss und an erster Stelle steht natürlich die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten“, so die Offenburger Kulturchefin.

Das Thema Freiheit und Demokratie kommt im September trotzdem nicht zu kurz, wenn auch in einem kleineren Rahmen. Beim Salmengespräch, das dieses Jahr am 22. September stattfindet, wird der Präsident des Deutschen Bundestages, Wolfgang Schäuble, referieren.

Der Fachbereich Kultur konzentriert sich jetzt mit voller Kraft auf das Offenburger Heimattagejahr 2022 mit dem großen Freiheitsfest im Rahmen der Landesfesttage. -

Medieninformation Fachbereich Kultur Stadt Offenburg Kulturelle Vielfalt in besonderen Zeiten

In immer noch außergewöhnlichen Zeiten wie diesen wird auch die Kultur immer wieder vor besondere Herausforderungen gestellt. Trotzdem sind die Akteur*innen des städtischen Fachbereichs Kultur hoch motiviert, das vielfältige kulturelle Leben in der Stadt aufrecht zu erhalten und weiterhin ein breites und hochwertiges Programm zu bieten – natürlich immer im Rahmen der aktuellen Vorgaben und Sicherheitsregeln.

Fachbereichsleitung Kultur

Bei der leuchtenden Aktion „Night of Light“ beteiligt sich auch der Fachbereich Kultur und lässt mit umfangreicher Unterstützung der Firma BadenSound am Montagabend, 22. Juni, die Reithalle auf dem Kulturforum in rotem Licht erstrahlen. Die Aktion ist ein bundesweiter Appell der Veranstaltungswirtschaft zur Rettung der Branche. Weitere Offenburger Gebäude wie das Rat- und Salzhaus werden ebenfalls in rot getaucht.

„Alle schreiben mit“ lautet das Motto des dritten Offenburger Kreativ-Wettbewerbs „KREA“. Schwerpunkt ist das Thema persönliche Freiheit. Am 15. Juni endete die Einreichungsfrist. Zahlreiche Werke unterschiedlicher Altersgruppen sind eingegangen und werden jetzt von einer fachkundigen Jury bewertet. Die Preisverleihung ist für den Herbst geplant.

Weniger erfreulich ist die Absage zahlreicher Großveranstaltungen in diesem Jahr. Auch das für September geplante Offenburger Freiheitsfest

musste aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden. Die Macher*innen konzentrieren sich jetzt auf das große Freiheitsfest im Rahmen der Offenburger Heimattage 2022.

Kulturbüro – Open-Air-Theater Kreuzgangkonzerte und
Das Offenburger Kulturbüro wurde Mitten in der Saison heftig vom Lockdown erwischt. Zahlreiche Veranstaltungen mussten ad hoc verschoben oder abgesagt werden. Mit den Lockerungen sind aktuell wieder kleinere Veranstaltungen möglich.

Das Theater Eurodistrict BAden ALSace führt in Kooperation mit dem Kulturbüro das Open-Air-Stück „Der Boss“ von Moritz Netenjakob auf dem Kulturforum bei der Reithalle auf. „Der Boss“ ist wie sein Vorgänger „Macho Man“ eine Ein-Mann-Show, in der Benjamin Wendel rasant in sämtliche Rollen schlüpft und sein komödiantisches Talent entfaltet. Termine: Sa. 27.06., 20 Uhr, (Premiere), So. 28.06., 18 Uhr, Fr. 03.07., Sa. 04.07., Fr. 31.07.2020 und Sa. 01.08. jeweils 20 Uhr. Kartenvorverkauf: www.reservix.de, Tickethotline: 01805 – 700733.

An drei Terminen, am 17., 18., und 19. Juli, werden die Offenburger Kreuzgangkonzerte stattfinden. Die Konzerte dauern jeweils etwa 50 Minuten, ohne Pause. Jedes

Konzert wird zweimal gespielt, um 19 Uhr und um 20.30 Uhr. Karten zum Preis von 9 € zzgl. VVK-Gebühren gibt es nur im Vorverkauf, nicht an der Abendkasse. Unter Einhaltung der Abstandsregeln werden im Kreuzgang 64 Plätze möglich sein, als Einzel-, Doppel- oder Dreierplatz buchbar. Der Vorverkauf beginnt am 25. Juni. Programmatischer Schwerpunkt sind im Beethovenjahr Werke des Bonner Komponisten.

Museum und Archiv im Ritterhaus und Städtische Galerie

Im Museum können die vielfältigen Dauerausstellungen zur Archäologie, Stadt- und Kolonialgeschichte, Naturkunde sowie Geologie besucht werden. Allerdings mit nach wie vor geänderten Öffnungszeiten: Von Freitag bis Sonntag von jeweils 13 bis 17 Uhr. Am Freitag ist der Eintritt frei.

Telefonische Anmeldung wird sehr empfohlen

Für die interaktive Ausstellung in der Naturkunde „Wald, Land, Fluss“ ist es sehr empfehlenswert, telefonisch unter Tel. 0781-822577 Zeittickets für jeweils eine Stunde zu buchen.

Die Städtische Galerie auf dem Kulturforum zeigt verlängert bis zum 13. September 2020 die Ausstellung „MINIMA X MAXIMA“ mit den fotografischen Leuchtkästen des japanischen Fotografen Hiroyuki Masuyama. Auch hier gelten die vorläufigen Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 13 bis 17 Uhr. Am Freitag ist der Eintritt frei.

Zum Schutz der Gäste müssen beim Besuch von Museum und Galerie folgende Hygienemaßnahmen und Regeln eingehalten werden: Maskenpflicht (außer für Kinder unter 6 Jahren), Handschuhpflicht bei Mitmachstationen, Begrenzung der Personenzahl pro Ausstellungsraum.

Das Stadtarchiv kann nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 0781 822341 oder per Email an stadtarchiv@offenburg.de aufgesucht werden. Wichtig: Aufgrund von Renovierungsarbeiten im Lesesaal der Bibliothek bleibt das Stadtarchiv für Besucher*innen vom 29.6. bis 12.7. geschlossen.

Stadtbibliothek

Seit dem 5. Mai ist die Bibliothek mit Umsetzung der Sicherheitsvorgaben wieder geöffnet und freut sich über großen Zuspruch. Während der Öffnungszeiten, Dienstag bis Freitag, 13 - 19 Uhr, können Medien ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Die Rückgabe der Medien ist zudem nahezu rund um die Uhr über die Außenrückgabe möglich. Seit dem 15. Juni wird wieder das

gewohnte Mahnverfahren für das Überziehen der Leihfrist angewendet, das aufgrund der außergewöhnlichen Situation zuletzt ausgesetzt worden war.

Risikogruppen können Medien auch telefonisch bestellen (0781/82-2716) und diese zu einem vereinbarten Zeitpunkt kontaktlos abholen.

Der Offenburger Lesesommer wird in diesem Jahr leider nicht stattfinden können.

Infos, Öffnungszeiten und Termine

Museum im Ritterhaus: Freitag bis Sonntag, jeweils 13 bis 17 Uhr. Am Freitag ist der Eintritt frei.

Archiv im Ritterhaus: nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 0781 822341 oder per Email an stadtarchiv@offenburg.de

Städtische Galerie: Freitag bis Sonntag, jeweils 13 bis 17 Uhr. Am Freitag ist der Eintritt frei.

Stadtbibliothek: Dienstag bis Freitag, jeweils 13 von 19 Uhr

Medieninformation Fachbereich Kultur

Eine Welle der Dankbarkeit und Standing Ovations auf dem Kulturforum

Kostenlose Essensausgabe von Renate Dietz auf dem Kulturforum endete am 18. Juni – Aktion wird mit Gutscheinen in der Innenstadt fortgesetzt Tatkräftige Unterstützung und viele freiwillige Helferinnen und Helfer

Mit Beginn der Corona-Krise Anfang März war Renate Dietz schnell klar: Es wird viele hart treffen. Betriebe, Selbstständige oder Agenturen, aber vor allem Hilfsbedürftige. Wer die agile Chefin der Offenburger Veranstaltungsgastronomie Dietz-Gorges kennt weiß, dass Untätigkeit für sie und ihr Team ein Fremdwort ist. „Da müssen wir helfen! Möglichst schnell und unkompliziert.“ Daraus wurde die Idee der kostenlosen Essensausgabe auf dem Kulturforum geboren.

Seither versorgte das hochmotivierte Team aus Freiwilligen um Renate Dietz bis zum vergangenen Donnerstag von 11.30 bis 14.30 Uhr Bedürftige bei Wind und Wetter mit einer kostenlosen und selbstgekochten Mahlzeit. „Es musste sich erst mal rumsprechen“, erinnert sich die Initiatorin. „Aber dann kamen immer mehr. Auch Familien haben das Angebot angenommen.“ Große Dankbarkeit haben sie und ihre Mitstreiter*innen seither erfahren. „Besonders ergreifend war für uns der tolle Applaus und Standing Ovations, als wir nach dem dritten Mal am Zusammenpacken waren.“

Gerade diese Dankbarkeit und Zustimmung war die Triebfeder für alle Beteiligten. Rund 100 Portionen Essen konnten dank der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher und freiwilliger Unterstützer an jedem Donnerstag gekocht werden. Der bunte Speiseplan reichte von der klassischen Curry Wurst über Rahmgeschnetzeltes, Indisches Curry, Chili con Carne hin zu Wurstsalat und ab und zu Eis als Dessert. Alles finanziert durch Spenden und Sponsoren.

Große Hilfsbereitschaft und Solidarität

Aus allen Bereichen kam die ehrenamtliche und freiwillige Unterstützung. Duschan Gert von Schwarzwaldsprudel übernahm die Getränkeversorgung, Edeka Südwest lieferte die Lebensmittel, die Bäckerei Maier spendete Brezeln und die Agentur Yupanqui kümmerte sich um die Werbung. Den Stellplatz für den Imbisswagen vor der Reithalle stellte die Stadt Offenburg. Badenova und Bäko unterstützten die Aktion finanziell, die Sparkasse Offenburg/Ortenau stiftete neben Geld auch selbstgepackte Lunchpakete.

Aber auch viele Privatspenden sind eingegangen, mit denen die Aktion mitfinanziert wurde. Neben der Essensausgabe initiierte das Dietz-Team zusätzlich den Gabenzaun vor der Reithalle, an dem jeden Donnerstag Taschen mit Hygieneartikeln und Mundschutzmasken zum kostenlosen Mitnehmen aufgehängt wurden. Für Muttertag sogar mit Make-Up, sehr zur Freude der Beschenkten

Aktion wird fortgesetzt

Am 18. Juni endete die Essensausgabe auf dem Kulturforum, wird aber mit Gutscheinen fortgesetzt, die dann am Dietz-Gorges-Imbissstand in der Innenstadt gegen ein kostenloses Essen eingetauscht werden können.

Mit dem Lockdown traten zahlreiche Hygienevorgaben und Sicherheitsvorschriften in Kraft. Sehr vieles musste beachtet und so manche Hürde genommen werden, um die Kontakte auf ein Minimum zu begrenzen. Trotzdem hatte sich eine Stammkundschaft entwickelt, teilweise mit sehr bewegendem

Biografien. „Das ging mir öfters ziemlich zu Herzen und hat mich tief berührt. Umso schöner, dass wir helfen konnten und können. Aber alleine hätten wir das sicher nicht gestemmt bekommen“, blickt Renate Dietz zurück: „Von

Anfang an war die Hilfsbereitschaft enorm. Viele wollten uns helfen, es war einfach toll!“

Neue Aufgabe

Aus eigener Erfahrung weiß Renate Dietz um die aktuelle Situation der Gastronomie- und Cateringbranche. Doch trotz der außergewöhnlichen Lage lässt sie sich nicht unterkriegen und betreibt seit Mitte Mai den Biergarten der Dammenmühle in Lahr.

Fotos: © Armin Krüger



Offenburger Kreuzgangkonzerte

Fr. 17.7. Klavierabend mit Anna Adamik Sa. 18.7. „Notturmo - Serenade“ - Offenburger Streichtrio So. 19.7. „Klassisches Finale“ - Anna Adamik, Klavier und Offenburger Streichtrio

Jeweils um 19 Uhr und um 20.30 Uhr, Tickets nur im Vorverkauf, keine Abendkasse

Tickets: u.a. www.kulturbuero.offenburg.de

Theater Eurodistrict Baden ALSace: „Der Boss“ –Open-Air-Theater auf dem Kulturforum bei der Reithalle

Termine:

Sa. 27.06.2020 | 20:00 Uhr PREMIERE

So. 28.06.2020 | 18:00 Uhr

Fr. 03.07.2020 | 20:00 Uhr

Sa. 04.07.2020 | 20:00 Uhr

Fr. 31.07.2020 | 20:00 Uhr

Sa. 01.08.2020 | 20:00 Uhr

Mit Benjamin Wendel, Regie: Diana Zöller

Kartenvorverkauf: www.reservix.de, Tickethotline: 01805 -700733

Kunst kommt online

In der Reihe Kunst kommt ist nun auch die Ausstellung „Malerei“ des Ettenheimer Künstlers Kurt Bildstein online zu sehen. Über die Homepage des Seniorenbüros der Stadt Offenburg www.seniorenbuero-offenburg.de sind die Werke des Künstlers als Video zugänglich.

Biografische Daten zu Kurt Bildstein sowie Informationen zu seinem Werk sind ebenfalls aufgeführt. Das Seniorenbüro wünscht viel Vergnügen beim virtuellen Rundgang durch die Ausstellung.

Der Künstler

Kurt Bildstein gehört seit langem zu den produktivsten regionalen Malern seiner Generation. Nach der Übergabe seines in Fachkreisen weitbekannten kunstgewerblichen Betriebs für Maler- und Restaurationsarbeiten eroberte er sich die freie Form, Farben und Materialien der informellen Malerei. Einige Jahre später ging er noch einen Schritt

weiter: Seine Arbeiten wurden abstrakter, die Konturen schärfer, die Collage rückte zeitweise in den Vordergrund.

Bild: Bildstein

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 26.06.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Samstag, 27.06.2020:

Staufenberg-Apotheke Durbach, Tel.: 0781 - 9 33 90
Kirchplatz 2, 77770 Durbach

Sonntag, 28.06.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Montag, 29.06.2020:

Apotheke am Ebertplatz, Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 30.06.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 01.07.2020:

Hilda-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 02.07.2020:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße, Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)

Freitag, 03.07.2020:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum
Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)

Müllabfuhr

Mittwoch, den 01.07. Sperrmüll
Donnerstag, 02.07. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

**Sperrmüll muss handlich bereitgestellt werden.
Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und eine
Breite von 1,5 m nicht überschreiten.**

Abdeckplanen für Auto/ Motorrad, Antennen für Fernseher/
Radio - keine Parabolantennen, Aquarium, Arbeitsplatten
aus der Küche

Balkonkästen aus Holz/Metall/Kunststoff, Babybade-
wannen, Babytragetaschen/-wippen, Babywickeltische/-
sitze, Bettgestelle, -roste, Bilderrahmen, Blumentöpfe aus
Holz, Bodenbeläge aus PVC, Linoleum oder Stragula,
Bügelbretter

Campingstühle/Klappstühle, City-Roller

Dachgepäckträger, Dachbox für Autos, Dreiräder/Kinder-
roller

Fahrräder (keine einzelnen Schläuche und Mäntel), Fahr-
radanhänger, Fassreifen, Federbetten

Gardinen, Gartengeräte wie Spaten, Schaufel, Rechen,
Gartenmöbel aus Holz/Metall/Kunststoff, auch imprä-
gnierte Gartenmöbel, Gartenschläuche, Gewebefolien (z.
B. Abdeckfolien mit Ösen), Gitterfolien

Hobelbänke/Werkbänke - aus Privathaushalten, kleine
Holzfässer bis max. 100 Liter, Holzkisten, Holzkohlengrills

Inline-Skates, Isomatten

Kajak, Kanu, aufblasbare Kinderplanschbecken, Kinder-
sitze (Auto/Fahrrad), Kinderwagen, Klappbox aus Kunst-
stoff, Koffer/Aktenkoffer, Kompostbehälter, Kopfkissen,
Korbwaren, auch Rattanmöbel, Küchenspülbecken, Kühl-
boxen, Kunststoffeimer

Lampenschirme, Lattenroste, Laufställe, Leitern aus Holz,
Stahl, Alu, Leiterwagen/Handwagen/Bollerwagen - keine
landwirtschaftlichen Leiterwagen, Liegestühle, Luftma-
tratzen

Matratzen, Möbel, Musikinstrumente

Öfen (Holzbeistellherde (ohne Ruß/Asche), Gasherde/
Gasöfen, Ölöfen (ohne Ölrückstände), Kohleöfen), Ofen-
rohre - keine Bauteile von Zentralheizungsanlagen
Plastikwannen, Polstermöbel

Regale aus Holz, Metall, Rattan oder Kunststoff - keine
Regale aus gewerblichen Lagerräumen, Regenfässer aus
Kunststoff - keine 1000 l Tanks mit Metallgitter, Rucksäcke

Sandkasten aus Holz/Kunststoff, Sandkastenmuschel,
Schaumgummi, Schirme, Schlauchboot - keine motorge-
triebenen Schlauchboote, Schränke, Schreibtische,
Schubkarren, Schulranzen, Servierwagen, Sessel/Sofas,
Skateboard, Skier/Skischuhe, Snowboard, Sonnen-
schirme, Spiegel/Spiegelschränke, Steppdecken, Stühle
(auch Plastikstühle), Surfbretter

Teppiche/Teppichböden, Terrakotta-Blumentöpfe (groß) -
max. 50 kg, Tische, Tischfußball /-kicker, Trampolin

Vorhang, Vorhangschienen, Vorhangstangen

Wannen aus verzinktem Stahl (keine eingebauten Dusch-
oder Badewannen), Wäschekörbe, Wäschespinnen,
Wäscheständer, Wäschetruhen, Waschkessel/-einsätze,
Wasserbetten, Waveboard, WC-Deckel (Holz/Kunststoff),
Weinregale aus Kunststoff

Zelte, - Metallteile getrennt bereitstellen

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
	1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
Einsatzleitung Nelli Beratz
0781/823293
oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem
Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück
gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden

(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova

(Gas, Wasser) 08002/767767

Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
Kindergarten Weingarten 96909-481
Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Veranstaltungskalender

KEINE Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020!!!
Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Veranstaltungen ohne Gewähr!!

Freitag, 26.06.2020	ABGESAGT Bayrisches Fest Bergwacht Rathausplatz
Samstag, 04.07.2020	ABGESAGT Frühlingsweinprobe Winzergenossenschaft
Samstag, 04.07.2020	Sommerhock Sängerbund Hinter dem Schulmuseum
Freitag, 10.07.2020	Jahresversammlung Feuerwehr Abtsberghalle
Samstag, 11.07.2020	Altpapiersammlung Kolping
Sa.-So.11.07. - 12.07.2020	ABGESAGT Weinfest rund ums Rathaus Musikverein Rathaus
Freitag, 17.07.2020	Abschlussgrillen Schützenverein (vereinsintern) Schützenhaus
Sonntag, 19.07.2020	Mandolinerfest des Mandolinenvereins Vereinsheim

Freitag, 24.07.2020 Sommerhock
Akkordeon-Spielring
Rathausplatz

Sonntag, 26.07.2020 **ABGESAGT**
Hüttenfest 2020
Schwarzwaldverein
Vereinsheim
Walensteinhütte

Freitag, 14.08.2020 Kräuterbüschelweihe mit
anschl. Begegnung
Schönstattkapelle

Samstag, 29.08.2020 Bauernmarkt
HGV
Rathausplatz

Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

Ein Kleinod der Häusergeschichte ist das Tagelöhnerhaus am Rathausplatz. Als die Idee eines Bürgers aus unserem Ortschaftsrat vor ca. 33 Jahren aufkam ein Tagelöhnerhaus aufzubauen, wurde er zuerst belächelt. Doch dann wurde es wahr, er überzeugte die Kollegen des Rates und man entschied sich für den Bau. Viele Helfer meldeten sich, Handwerker aus dem Dorf wurden mobil gemacht und halfen mit. So entstand noch rechtzeitig zur 750 Jahrfeier (1988) das Häuschen, das aus dem Nachbarort Fessenbach stammt, hinter dem Rathausplatz. Heute ist das Museums- eingerichtete Tagelöhnerhaus ein Besuchermagnet.



am beschde usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

verdätscht: _____

verdelwe: _____

verdewwere: _____

verdoldere: _____

verdallert: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

verbost: wenn jemand etwas angestellt, oder was schlimmes angestellt

verbatsche: verhauen

verbutze: vergeuden; jemand nicht leiden können

verdallert: verbeult

verdappt: zertreten

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

Zwei schöne mit Blumen gefüllte Vorgärten finden wir im **Lerchenbergweg**. Ein Dank an Familie Wolber und Helma Kornmeier.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.

Aufruf

In nächster Zeit wollen wir wieder einige Kleindenkmale und Erinnerungsmale auffrischen und restaurieren/erneuern, dazu sind wir auf Ihrer aller Hilfe angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten, sowohl in Form von Arbeitseinsatz oder auch durch Spenden.

Welche Projekte wir in diesem Jahr noch angehen, erfahren Sie bei uns im Heimat und Geschichtsverein.

Bedanken möchten wir uns bei den bisherigen Spenderinnen und Spender, die uns in diesem Jahr schon unterstützt haben.

Wenn Sie uns mit Spenden für die Erhaltung von Klein-denkmale unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Unsere Spendenkonten lauten: bei der Volksbank DE25 6649 0000 0011 872905 und bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 873073



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschuel

Teil 137. Ufgab der Sprochschuel isch: s'richdige Word in Hochditsch über-setze un was des Word bediddet, rusfinde:



Immer wieder mit Blumen schön geziert ist das Pestbildstöckle im Lerchenbergweg. Ein besonderer Dank an den gebürtigen Zeller Bürger Franz Zentner, der im Fessenbach wohnt und seit Jahren unser Bildstöckle mit frischen Blumen versorgt.

Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

Blumen im Ort bringen Freude. Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

Spruch der Woche

Wer in seinen Beutel lügt, niemand als sich selbst betrügt.

Zitat der Woche

Ich will mich nicht besser machen als ich bin, sagt so mancher- und macht andere schlecht. (Lebensweisheit)



Aus der Schule

Im Biologieunterricht fragte der Lehrer: „Wer kann mir sagen, warum die Küken aus den Eiern schlüpfen?“ klein Helga meldet sich: „Vielleicht haben sie Angst, dass sie gekocht werden“.

Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Der Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e. V. öffnet wieder am **Samstag, den 4. Juli 2020** in der Weinstr. 6, (alte Post).

Um die aktuell geltenden Richtlinien einzuhalten, ist die Öffnung nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich: Aufgrund der Größe des Raumes können jeweils nur zwei Personen gleichzeitig eingelassen werden, um die Abstands-Regelung von eineinhalb Metern einzuhalten. Die Dauer des Aufenthalts ist begrenzt auf 20 Minuten. Für eine bessere Planung des Ablaufes wird um vorherige telefonische Anmeldung bei Frau Nicola Dietrich, entweder telefonisch unter **0781 / 33450** oder per Mail an nd1958@gmx.de gebeten.

Bücherspenden können derzeit **nur** nach vorheriger telefonischer Absprache angenommen werden.

Es wird gebeten, für eigene Mund-Nasen-Schutz-Bedeckung zu sorgen.

Der Erlös aus dem Bücherverkauf fließt, wie gewohnt, in die Pflege und Erhaltung der Kleindenkmale in unserem Ort.

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Am Sonntag den 5. Juli ist unser Museum wieder für Sie geöffnet

Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet geöffnet unter: [Schulmuseum Zell-Weierbach.de](http://SchulmuseumZell-Weierbach.de)

Sichern Sie sich **heute schon** einen Platz auf der historischen Schulbank. Ab Juli besteht die Möglichkeit der Gruppenbesuche mit historischem Unterricht.

Anmeldung bitte über Internet: www.museum.schule.de
Museumsleiter Alfons End, sowie die Lehrer Heinrich Bruder, Rolf Berger und Klaus Huber freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per E-Mail an alfons@cas-end.de

Vereine Zell-Weierbach



Bergwacht

„Das für Freitag, 26.06.2020, vorgesehene „Bayrische Fest“ findet nicht statt.“

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung im nächsten Jahr. Der Förderverein der Bergwacht Schwarzwald Ortsgruppe Offenburg

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ vom **04.07. – 05.07.2020** geplanten Wandertage „**Zwischen Wutachflühen und Hüfingen**“ werden wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten Corona-Auflagen muss die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Wandertage nachholen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen beim Wanderführer Dominik Siegart, F.: 0781 66998 und/oder auf unserer Homepage unter: www.swv-zell-weierbach.de Bleibt g'sund !

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Proben macht Spaß – das merken auch die neu Hinzugekommenen

Wir proben ja bereits seit dem 27. Mai – auf Sparflamme bezüglich der Gruppenstärke mit maximal 5 Personen inklusiv Dirigent – aber mit viel Spaß und Freude. Darüber haben wir ja bereits berichtet.

Seit letzter Woche dürfen in Abhängigkeit zur Raumgröße bis zu 10 Personen zusammen sein. Diese Lockerung nutzen wir – aber nicht aus! Wir können nun in unserem Proberaum und im Foyer der Abtsberghalle auch mal zu siebt oder zu acht miteinander musizieren und so das Zusammenspiel intensivieren und variantenreicher gestalten. Johannes Kurz, unser Dirigent, hat entsprechende Musikstücke besorgt bzw. selbst auf die Ensemblezusammensetzungen hin arrangiert. Vor zwei Wochen zum Beispiel übten die 3 Klarinetten der Musikkapelle zusammen mit der Altsaxofonistin die allseits bekannte Tritsch-Tratsch-Polka im Quartett zum ersten Mal. In der letzten Woche war die Besetzung erweitert und das Arrangement anders aufgebaut, denn nun waren auch Flötistinnen und ein Fagottistin dabei. Da wechselte die Leitstimme nun zwischen der Querflöte und der Klarinette hin und her wo zuvor der 1. Klarinettenstimme alle Leitmelodien zugeschrieben worden waren. Auch wurde der Probeabend für das Holzregister an diesem Abend dreigeteilt, um in verschiedenen Zusammensetzungen neue Musikstücke einzuüben.

Schon auf dem Weg zur Probe gab es das erste Hallo an neu hinzugestoßene Musiker, die wegen der Ortschaftsratsitzung in der Abtsberghalle dieses Mal im Bürgersaal des Rathauses die Ehre hatten. Zu den bisher übenden Musiker des Blechregisters – Rosi, Joachim, Julio, Ralf und Herbert – haben sich Ines, Marion und Wolfram dazu gesellt. Die Blechbläser dirigiert zur Zeit Hannah Blattner, unsere eine Vizedirigentin. Marion war es auch, die Ines (Trompete) sowie Andrea und Katharina (Querflöte) animiert hat, mit uns das Frühjahrskonzert als Schnupperphase einzuüben und auszuführen. Die vier kannten sich gut aus dem

Erwachsenen-Blasorchester der Musikschule Offenburg. Und jetzt kommen Ines und Andrea mit viel Freude und Lust zum Musikmachen wieder in unsere Reihen. „Mir hat das Musizieren in den letzten drei Monaten wirklich sehr gefehlt“, gesteht Andrea, „und bin froh, wieder dabei zu sein!“ Und wie wir uns riesig darüber freuen – eine guttunende Anerkennung unseres Probens und unserer kameradschaftlichen Verbundenheit.

Herrlich, das Holzregister hat Zuwachs bekommen! Vor zwei Wochen gab Simone Blattner, die Mutter von Hannah, ihren Einstand am Fagott nach gut einem halben Jahr Ausbildung bei Johannes Kurz. Das Fagott, schon ein besonderes Instrument, werden wir in der nächsten Ausgabe näher vorstellen. Simone war sehr aufgeregt, wie sie sagte. Sie nahm sich vor, ihr bestes Können beim ersten Zusammenspiel abzuliefern! Ja, sie hat sich wirklich gut und tapfer geschlagen bei dem bekannten Song „Yesterday“ den drei Klarinetten mit ihrer Basslage einen „schönen Teppich gelegt“. In der nächsten Probe war bei ihr schon ein wenig Routine und Gelassenheit im Spiel, wie wir hören und sehen konnten. An diesem Probeabend für das Holzregister blühte das Herz der „alten Hasen“ auf. Waren neben Simone die bereits erwähnte Flötistin Andrea wie auch Anne, die sich eine einjährige Elternpause genommen hatte, zum ersten Ensemble des Probeabends hinzugekommen, so waren es im zweiten Team Jonas, Annes Mann, und Matheo am Altsaxofon, die zum ersten Mal im Holzensemble mitspielten. Dabei durften wir Matheo ganz herzlich begrüßen und ihm viel Spaß und Freude in unseren Reihen wünschen. Wir hoffen, auch ihn mit unserer Art des Musizierens und des kameradschaftlichen Umgangs überzeugen zu können. In der dritten Probeeinheit des Abends waren dann die 3 Saxofone unter sich.

Jetzt sind wieder fast alle Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Zell-Weierbach, die nicht zu der Corona-Risikogruppe zählen, an Bord.

Und an Bord wären wir allzu gerne am vergangenen Wochenende auf dem Festschiff auf der Saône gewesen, denn Saint Jean de Losne war eigentlich unser Ziel, um zusammen mit unseren Musikkameraden der Batterie Fanfare unsere Partnerschaft zu pflegen und gemeinsam auf dem dortigen überregionalen Fest „Pardon des Mariniers“ unser beider Art von Musik zu präsentieren. Schade – aber sicherlich ist verschoben nicht aufgehoben. Unsere französischen Freunde müssen eben auch abwarten, bis das Festkomitee sich über den Termin der Nachholung des 50. Festjubiläums „Pardon des Mariniers“ einig ist.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Fortbildung

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert Azubi-Speed-Dating 2020

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg veranstaltet gemeinsam mit „The School“ am Mittwoch, 15. Juli 2020 von 13 bis 18 Uhr ein „Speed-Dating“. Für Jugendliche, die noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung beginnen wollen lohnt es sich – sich in Schale zu werfen: Statt zum Tanzen geht es in die Tanzschule „The School“, Grabenallee 22 in Offenburg, zum so genannten „Azubi-Speed-Dating“.

Es ist der einfachste Weg, Jugendliche und Unternehmen auf eine unkomplizierte Art zusammenzubringen. Auf diese Weise lernt man sich in einem ungezwungenen Rahmen kennen und kann schnell abwägen, ob die Anforderungen und die Chemie für ein Wiedersehen stimmen.

15 namhafte Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis erwarten die ausbildungssuchenden Jugendlichen. Im Angebot sind Ausbildungsstellen vom kaufmännischen bis zum technischen Bereich dabei. Weitere Informationen über das Angebot erhalten Jugendliche telefonisch bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg.

Konkret sieht das so aus: Die Firmenvertreter sitzen in den Räumlichkeiten der Tanzschule an Tischen, die Jugendlichen werden zum vereinbarten Termin zu ihrem gewünschten Ansprechpartner gebracht. Die Bewerbungsunterlagen abgeben – das Gespräch kann beginnen. Fünfzehn Minuten haben die jungen Leute Zeit, sich im Gespräch mit Unternehmern, Personalleitern oder Ausbildern interessant zu machen – und umgekehrt. Dann wird gewechselt für das nächste Date mit dem nächsten Unternehmen. Stimmt die Chemie, wird ein Vorstellungstermin oder auch ein Praktikum im Unternehmen vereinbart. Und wenn alles gut läuft, steht am Ende der Ausbildungsvertrag.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 8. Juli, telefonisch von montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr unter 0781- 9393 247, per E-Mail an:

Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de (Name und Telefonnummer angeben – ein Rückruf zur Terminvereinbarung erfolgt von der Berufsberatung) oder direkt bei The School.

COVID-19-Erreger reagieren zu können. Sie kann freiwillig und kostenlos genutzt werden. SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn wirbt um Beteiligung: „Diese neue Entwicklung unterstützt dabei, die Gefährdungslage im Bundesgebiet transparenter zu machen, um so die Infektionszahlen niedrig zu halten. Sie ist aber nur von Nutzen, wenn möglichst viele Menschen von ihr Gebrauch machen.“ Mit der App können Infektionsketten digital nachverfolgt werden. Und so funktioniert sie: Sollte ein Nutzer positiv auf das Virus getestet werden, gibt er das in die App ein. Jene anderen Anwender, die sich in unmittelbarer Nähe des Infizierten aufgehalten haben, werden hierüber automatisch informiert. Ob die Betroffenen daraufhin Kontakt zu einem Arzt oder zum Gesundheitsamt aufnehmen, sich in Quarantäne begeben oder nichts unternehmen, bleibt ihnen überlassen. Rückschlüsse auf Personen sind ausgeschlossen, da die Daten anonymisiert sind.

„Wichtig bleibt trotz der App aber, dass die Abstands- und Hygieneregeln weiterhin eingehalten werden. Die letzten Monate haben gezeigt, dass diese Maßnahmen die Infektionszahlen in Deutschland wirksam eindämmen und den besten Schutz bieten“, so Spahn.

Die Corona-Warn-App kann über die Internetseite der Bundesregierung heruntergeladen werden (www.bundesregierung.de). Hier finden sich auch alle weiteren Informationen.

SVLFG

Es ist noch so vieles offen...

Wie weiterleben, nachdem ein naher Mensch seinem Leben ein Ende gesetzt hat? Allen, die sich das fragen, bietet die Evangelische Erwachsenenbildung zusammen mit dem Katholischen Bildungszentrum und der Telefonseelsorge Ortenau eine Trauergruppe für Angehörige um Suizid an. Geleitet wird die Gruppe von der Trauerbegleiterin Brigitte Wörner. Sie bietet Trauernden, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, die Möglichkeit, sich über ihre Trauerwege auszutauschen und sich so beim Realisieren des Verlustes, dem Ausdrücken von Emotionen und bei der schrittweisen Neuorientierung gegenseitig und unter professioneller Begleitung zu unterstützen.

Ab 25. Juni trifft sich die Gruppe bis in den Herbst hinein zehn Mal donnerstags im Evangelischen Gemeindehaus in der Poststraße in Offenburg.

Informationen und Anmeldungen bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau: Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, www.eeb-ortenau.de

Vereine Rebland

Schuljahrgang 1938

Das Treffen des Schuljahrgangs 1938 Zell-Weierbach am 01.07.2020 fällt wegen „Corona“ aus.

Sonstige Veranstaltungen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG empfiehlt Corona-Warn-App

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau empfiehlt, die seit kurzem verfügbare Corona-Warn-App zu nutzen, damit das Infektionsgeschehen in Deutschland besser kontrolliert werden kann.

Die App wurde von der Bundesregierung in Auftrag gegeben, um noch schneller auf Ansteckungen mit dem

Rechtliche Hilfe zur originellen Idee

Telefonsprechstunde: Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südlicher Oberrhein

Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Kernstücke des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an.

In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufge-

zeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen.

„Gerade in der momentanen Situation möchten wir Erfinder mit einer pfiffigen Entwicklung ermuntern, mit neuen Ideen durchzustarten“, ermutigt Philipp Klemenz, Referent Innovation und Technologie bei der IHK Südlicher Oberrhein, alle, die kostenlose Erfinderberatung der Kammer zu nutzen. Die Gespräche finden, bedingt durch die Corona-Schutzmaßnahmen, telefonisch statt. Die Termine bleiben wie gewohnt die ersten und dritten Donnerstage im Monat. Von Juli bis September sind das:

- Donnerstag, 2. und 16. Juli
Donnerstag, 6. August (*Der zweite Augusttermin entfällt aufgrund der Ferien.*)
- Donnerstag, 3. und 17. September

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Petra Laumen, Telefonnummer: 0761/3858-262, E-Mail-Adresse: petra.laumen@freiburg.ihk.de.



Anzeigen

Privat

Suche gut zugängliches **Wiesengrundstück** in **Zell-Weierbach** ab 4a zu pachten.
Telefon 9480450

FIAT Kastenw. BÜROMOBILUMB. 2005,
Rollendes HOMEOFFICE 8500,- Unterflurschaden.
Motor springt schlecht an TÜV 06/20 , MED.CONSULT@fn.de

Rentnerehepaar in Zell-Weierbach sucht zuverlässige
Frau zur Unterstützung bei der Hausarbeit.
3 - 4 Std. wöchentlich bei freier Zeiteinteilung.
Telefon 07 81 / 3 51 70

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

iPad-Kombi PLUS

- ⊕ Täglich digital
- ⊕ Gedruckte Wochenend-Ausgabe
- ⊕ Inklusive iPad 2019

Ab **42,95 €** / Monat
Jetzt bestellen!

☎ 07 81 / 504-55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de